

Im Clue steht: In 90° geht es weiter. Vor einer „Rampe“ kommst du . . .

Sollte dieser Weg zu arg zugewachsen sein, kannst du alternativ an der Gabelung den rechten Weg nehmen. Dabei passierst du eine Kreuzung und kommst danach an den Punkt im Clue: An dem nächsten Abzweig gehe in nahezu unveränderter Richtung weiter.

Im Clue steht: Bei der Wegspinne findest du einen beschrifteten Stein. Zähle hier die ...

Dieser Stein ist mittlerweile zugewachsen. Er steht gleich rechts, wenn du zur Spinne kommst. Man kann ihn aber von „Hinten“ angehen, deshalb suche dir einen Weg, zwischen der weißen Strichmarkierung und der 1 im Schild jeweils an einem Baum.

Suche nach dem zweiten Versteck.

Die Hinweise sind in einem Röhrchen versteckt im Wurzelwerk eines abgestorbenen Baumes, welches an einer grünen Schnur befestigt ist.

Im Clue steht: Nach 3 Grenzsteinen kommst du an eine weitere Wegspinne. Auf einem Stein steht eine Zahl . . .

Dieser Stein ist auch zugewachsen. Er steht vor einem Baumstumpf einer ehemals mächtigen Buche. Du läufst darauf zu, wenn du zum Forstweg gehst. Selbst der Wegweiserpfosten, rechts von dir, ist quasi nicht mehr erreichbar. Der Wert wird deshalb vorgegeben: 3

Suche nach dem dritten Versteck.

Gemäß der Anweisung aus dem zweiten Versteck „Achte nun auf einen . . . und folge ihm“, ist der direkte Weg nicht mehr möglich. Deshalb gehe von Punkt ca. 120 Schritte zurück. An dieser Stelle ist der Wald offen und gut begehbar. Gehe zunächst in direkter Linie nach oben, dann einer Wildspur folgend, leicht nach rechts und auf dem Sattel nach links zum höchsten Punkt.

Im Clue steht: du landest im nächsten Graben. Folge diesem mal in ihm, mal links von ihm längere Zeit. . . .

Bleibe diesem Graben, links von ihm, treu bis zum querendem Forstweg. Beachte die „einladende“ MTB-Spur, welche am Anfang schon deutlich nach links unten zieht, nicht.

Eine Bitte zum Schluss:

Bitte die Hinweisboxen wieder in ihrem Originalversteck zurücklegen!